

ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Arzneimittel- und Therapiedatenbank wird noch komfortabler

Neue Funktionen unterstützen Ärzte: schnell und sicher zur richtigen Verordnung

BERLIN/MÜNCHEN – Die bewährte Arzneimittel- und Therapiedatenbank „ifap index[®] PRAXIS“ wird sich im Jahr 2005 mit erweiterten Inhalten und einem neuen Outfit präsentieren. Darüber hinaus wurde die bestehende Schnittstelle zur Praxis-EDV weiterentwickelt und ermöglicht künftig eine komfortablere Kommunikation zwischen den Systemen. In der Oberfläche der Praxisverwaltungs-Software sind zusätzliche Funktionalitäten nutzbar so z.B. Medikamenten-Attribute, Interaktionen sowie ein aktives Diagnose- und Arzneimittel-Modul.

Die Notwendigkeit einer funktionalen Arzneimittel-Datenbank wie des ifap index[®] PRAXIS machte ifap Geschäftsführer Wolfgang Höfers auf einer Präsentation vor mehr als 30 Softwarehäusern in Berlin deutlich: Pro Jahr kommen in Deutschland ca. 8.000 neue Arzneimittel auf den Markt. Etwa 31.000 Preisänderungen und ca. 4.600 Arzneimittel-Löschungen sind zu beachten. Alle 14 Tage wird deshalb der ifap index[®] PRAXIS aktualisiert, also insgesamt 26mal pro Jahr! Mehr als 1,8 Mio. Änderungen der Arzneimittel-Daten sind jährlich zu bearbeiten. Ohne eine ausgefeilte und ständig aktualisierte Datenbank wäre diese Flut von Änderungen für die verordnenden Ärzte im Praxis-Alltag nicht zu bewältigen.

Das ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker hat den ifap index[®] PRAXIS nun weiterentwickelt. Die intelligente und benutzerfreundliche Arzneimittel- und Therapie-

datenbank zeichnet sich durch eine moderne Oberfläche, neue Funktionen, erweiterte Inhalte und eine deutlich verbesserte Steuerung durch die Praxis-EDV aus.

Neu ist auch das Sicherheitsmodul: Dieses ermöglicht eine patientenindividuelle Arzneimittel-Risikoprüfung. Der Arzt wird direkt bei der Verordnung oder Empfehlung von Arzneimitteln über mögliche Arzneimittel-Interaktionen und Kontraindikationen aufgrund der dokumentierten Patienten-Daten - Diagnosen, Alter, Geschlecht und Allergien – informiert.

Enthielt der ifap index[®] PRAXIS bereits bisher alle in Deutschland zugelassenen Arzneimittel, kann man künftig auch international verfügbare Arzneimittel recherchieren.

Darüber hinaus wird der Arzt bei Therapiebegleitenden Maßnahmen unterstützt, z.B. durch Mehrsprachigkeit von Patienteninformation oder das infozept[®] für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel. Neu ist auch die Integration von Produkten zur Förderung der Gesundheit wie Nahrungsergänzungsmitteln oder Wellness-Präparaten.

Die medizinisch-wissenschaftliche Information wird ergänzt durch pharmazeutisch-ökonomische Informationen, etwa über die Erstattungsfähigkeit eines Medikaments, Festbeträge, das Vorhandensein kostengünstiger Re-Importe oder Hinweise auf das Nachfolge-Präparat. Als zusätzlicher Service sind die Arzneimittel-Richtlinien, Therapieleitlinien, Empfehlungen der Stiko etc. enthalten.

Ifap Geschäftsführer Wolfgang Höfers betonte bei der Veranstaltung in Berlin den hohen Anspruch des ifap index[®] PRAXIS: „Einfach sicher sein, dass das Richtige rauskommt“, da moderne und intelligente Arzneimittel-Informationen-Systeme mehr denn je die Basis für eine optimale Therapie bilden.

Zum 1. Juli 2005 soll der neue ifap index[®] PRAXIS für alle Praxis-Software-Häuser verfügbar sein. Bis dahin wird ein COM-Interface in der bewährten Version des ifap index[®] PRAXIS als Zwischenschritt zur verbesserten Interaktion mit Praxis-EDV-Systemen angeboten.

Kontakt:

ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH
Einsteinstraße 39a
82152 Martinsried/München
Telefon: 089-89744-0
Telefax: 089-89744-300